

PRESSEINFORMATION

Nummer 43

Internationale Messe für Kunststoff und Kautschuk

WACKER präsentiert auf der K 2022 Additiv-Masterbatches für biologisch abbaubare Polyester

München, 13. Oktober 2022 – Drei neue Additiv-Masterbatches für die Modifizierung von biologisch abbaubaren Polyestern stellt der Chemiekonzern WACKER auf der 22. internationalen Messe für Kunststoff und Kautschuk vor. Es handelt sich dabei um granuliert Polymermischungen, die aus vinylacetatbasierten Polymerharzen und Polymilchsäure zusammengesetzt sind. Die unter der Bezeichnung VINNEX® LA 2540, VINNEX® LA 2640 und VINNEX® LA 8040 erhältlichen Blends wirken wie reine vinylacetatbasierte Harze, sind jedoch besser zu handhaben und dadurch besonders einfach zu verarbeiten. Die diesjährige Kunststoffmesse findet vom 19. bis 26. Oktober in Düsseldorf statt.

Die neuen Produkte ergänzen das bewährte VINNEX®-Additivsystem des Münchner Chemiekonzerns um vorgemischte Produkte, die für eine Weiterverarbeitung in Form von Dry Blends, also rieselfähigen Trockenmischungen optimiert wurden. Die Additive lassen sich in Feststoffmischern direkt in das zu modifizierende Rohpolymer ein-

Seite 2 von 5 der Presseinformation Nummer 43 vom 13.10.2022

rühren. Auf diese Weise kann der Kunststoffverarbeiter auf den aufwendigen Prozessschritt der Compoundierung verzichten.

Trägermaterial des Systems ist eine marktgängige, aus nachwachsenden Rohstoffen erzeugte Polymilchsäure. Die eigentliche Wirkkomponente sind Polymerharze auf Vinylacetatbasis. WACKER bietet drei Produktvarianten an: VINNEX® LA 2540, VINNEX® LA 2640 und VINNEX® LA 8040. Die verarbeitungsfertigen Additiv-Masterbatches haben einen Wirkstoffgehalt von 40 Prozent, der Polymilchsäureanteil beträgt 60 Prozent. Die Korngröße liegt bei rund drei Millimetern. Damit lassen sich die Dry Blends problemlos eindosieren.

Die neuen Additiv-Masterbatches sind mit allen biologisch abbaubaren Polyestern kompatibel. Anders als nicht-compoundierte vinylacetatbasierte Polymerharze können sie auch bei sommerlichen Umgebungstemperaturen in der Regel ohne Kühlung transportiert und gelagert werden. Bei Temperaturen bis zu 30 °C kommt es zu keiner Verklumpung.

Die drei Produkttypen unterscheiden sich hinsichtlich der eingesetzten Polymerharze und erzielen daher unterschiedliche Wirkungen:

- ▶ VINNEX® LA 2540 und VINNEX® LA 2640 sind für die Produktion hochtransparenter, biologisch abbaubarer Folien prädestiniert. Beide Typen vergrößern die Schmelzefestigkeit, wodurch sich Extrusionsverfahren optimieren lassen. Mit einer höheren Schmelzefestigkeit verringern diese beiden Typen das bei etlichen biologisch abbaubaren Polyestern beobachtete Necking,

Seite 3 von 5 der Presseinformation Nummer 43 vom 13.10.2022

also das Einschnüren des Extrudats. Bei der Blasfolienextrusion stabilisieren sie die extrudierte Polymerblase und ermöglichen daher hohe Prozessgeschwindigkeiten.

- ▶ VINNEX® LA 8040 verringert die Viskosität der Schmelze, und das sowohl bei niedriger als auch bei hoher Scherrate. Diese Type ist daher das Additiv-Masterbatch der Wahl, wenn die Polymerschmelze besonders fließfähig sein muss, wie es etwa bei der Fertigung von komplexen, feinstrukturierten Kunststoffartikeln im Spritzguss oder 3D-Druck der Fall ist.

Über VINNEX®

Das Additivsystem VINNEX® umfasst Homo-, Co- und Terpolymere auf der Basis von Polyvinylacetat. WACKER hat das Produktsortiment speziell für den Einsatz in biologisch abbaubaren Polyestern entwickelt. Solche Biopolyester erreichen oftmals nicht das Eigenschaftsprofil, das Kunststoffverarbeiter und Endverbraucher von herkömmlichen Thermoplasten gewohnt sind. Die Additive der Marke VINNEX® sorgen für eine bessere Verteilung von Füllstoffen, verbessern die physikalischen und technischen Eigenschaften der Kunststoffe und machen darüber hinaus unterschiedliche Biopolyester untereinander kompatibel. Auf diese Weise ermöglicht VINNEX® die Formulierung einer neuen Generation von Biokunststoffen.

Besuchen Sie WACKER auf der K 2022 in Halle 6 am Stand A10.

Seite 4 von 5 der Presseinformation Nummer 43 vom 13.10.2022



Auf der Kunststoffmesse K 2022 stellt WACKER neue Additiv-Masterbatches für die Modifizierung von biologisch abbaubaren Polyestern vor. Die granulierten Blends bestehen aus Polymerharzen auf Vinylacetatbasis und aus Polymilchsäure. (Foto: WACKER)



Blasfolien aus Biopolymeren werden häufig zur Verpackung von Lebensmitteln verwendet. Deren Herstellung ist herausfordernd. Neue Additiv-Masterbatches von WACKER stabilisieren die extrudierte Polymerblase und ermöglichen daher hohe Prozessgeschwindigkeiten. Der WACKER-Konzern präsentiert drei neue Blends in Granulatform auf der diesjährigen Kunststoffmesse in Düsseldorf. (Foto: WACKER)

Hinweis:

Diese Bilder können Sie unter folgender Adresse abrufen:
<http://www.wacker.com/presseinformationen>

Die Inhalte dieser Presseinformation sprechen Frauen und Männer gleichermaßen an. Zur besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Sprachform (z.B. Kunde, Mitarbeiter) verwendet.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Wacker Chemie AG
Presse und Information
Florian Degenhart
Tel. +49 89 6279-1601
florian.degenhart@wacker.com
www.wacker.com
follow us on:   

Unternehmenskurzprofil:

WACKER ist ein global operierender Chemiekonzern mit rund 14.400 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von rund 6,21 Mrd. € (2021). WACKER verfügt weltweit über 27 Produktionsstätten, 23 technische Kompetenzzentren und 52 Vertriebsbüros

WACKER SILICONES

Siliconöle, -emulsionen, -kautschuke und -harze, Silane, Pyrogene Kieselensäuren, Thermoplastische Siliconelastomere

WACKER POLYMERS

Polyvinylacetate und Vinylacetat-Co- und Terpolymere in Form von Dispersionspulvern, Dispersionen, Festharzen und Lösungen

WACKER BIOSOLUTIONS

Biotechnologische Produkte wie Cyclodextrine, Cystein und Biopharmazeutika, außerdem Feinchemikalien und Polyvinylacetat-Festharze

WACKER POLYSILICON

Polysilicium für die Halbleiter- und Photovoltaikindustrie